

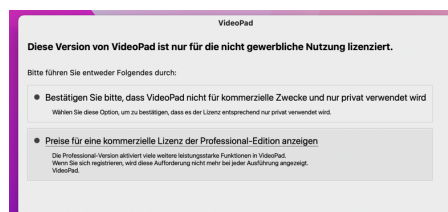


## VideoPad v 12 Handblatt

### 1 Software

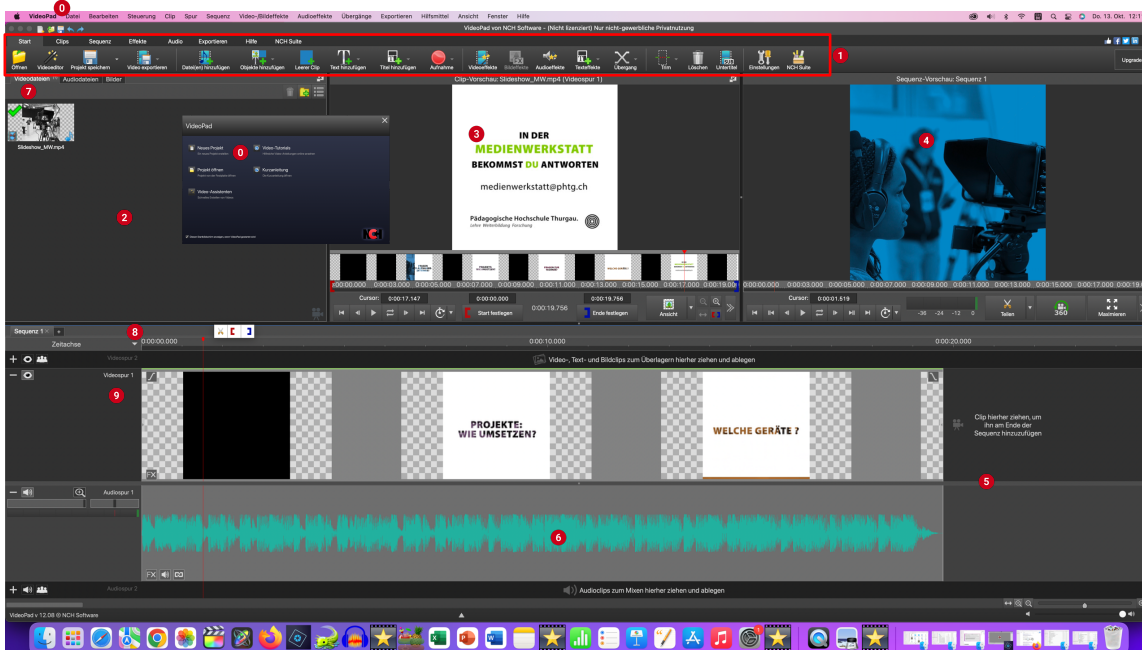
VideoPad ist eine Videoschnitt-Software für Windows, Mac, iOS und Android. Bei der unlizenziierten, kostenlose Basis-Version muss beim Aufstarten der Software jeweils bestätigt werden, dass es sich um ein nicht kommerzielles Projekt handelt.

> **Kostenlose Versionen:** [Mac](#) | [Windows](#)



### 2 Neues Projekt (Menüleiste Datei) | Import Filmmaterial (im Tab Start)

Beim Öffnen des Programms erscheint ein Fenster **1**, in welchem ein neues Projekt erstellt werden kann, oder über **1** *Datei* > *neues Projekt*. In der Befehlsleiste **1**, unter dem Tab *Start* findet sich der Button *Einstellungen* | *Optionen*, hier kann über *Disc*, resp. *Medium* der Pfad für die aufgezeichneten Video- und Audiodateien angegeben werden. **Tipp:** Pro Videoprojekt einen eigenen Ordner anlegen und die Pfade dahin verlinken. Es empfiehlt sich sämtliche Audio- und Videoaufnahmen von den diversen Datenträgern zuerst in diesen Videoprojekt-Ordner auf eine externe Harddisc (empfohlen), oder Rechner zu kopieren und erst dann aus diesem Ordner in die Medienablage von VideoPad zu ziehen. So wird gewährleistet, dass VideoPad die Dateien auch nach dem Auswerfen der Datenträger noch findet.



Um neue Dateien dem Videoprojekt hinzuzufügen, können die Mediendateien per «drag and drop» vom Projektordner in den Medienbrowser von VideoPad gezogen, oder über den Button *Dateien hinzufügen* **1** importiert werden. Bei DVDs muss immer eine ganze VOB-Datei importiert werden. Auch diese sollte immer zuerst von der Disc auf den Computer kopiert werden. Achtung: Bei AVCHD-Kameras kann das ganze AVCHD-Paket (auf SD-Karte im Ordner *Private*) per «drag and drop» in den Dateibrowser **2** von VideoPad gezogen werden. **Tipp:** Speicherungen regelmässig über *Menü* > *Datei* > *Projektdateien in Ordner sichern* ausführen.

### 3 Rohschnitt (im Tab Start)

**Tipp:** Doppelte Vorschau über *Menü* > *Ansicht* > *Vorschau doppelt zeigen* aktivieren. Im Reiter *Videodateien* **7** im Dateibrowser **2** einen gewünschten Clip anklicken und im Clip-Vorschau-Fenster **3** über den Play-Button den Film abspielen, bzw. stoppen. Mit der roten Klammer den In-Punkt, resp. mit der blauen Klammer den Out-Punkt des Clips festlegen und über *Zufügen* den Clip in die Timeline **5** einfügen, wobei gewählt werden muss, ob der neue Clip bei der Cursorposition, zu



Beginn oder am Ende der Timeline oder als Überlagerung in die zweite Videospur platziert werden soll. Auf diese Weise wird der Film im Rohschnitt montiert.

#### 4 Zeitachse | Storyboard

Über den dreieckigen Pfeil kann die Ansicht von *Zeitachse* (z.B. zum Kürzen oder Verlängern der Clips) auf *Storyboard* (z.B. zur Montage oder Ändern der Clipabfolge) gewechselt werden. In der Sequenz-Vorschau wird der ganze geschnittene Film abgespielt.

#### 5 Feinschnitt

Wird ein Clip in der Zeitachse-Darstellung durch Anklicken angewählt, erscheint er blau hervorgehoben. Nun können Start und Ende fein angepasst=getrimmt werden. Der Mauszeiger verändert sich entsprechend zu einer Klammer mit einem «Links-Rechts-Pfeil» (siehe Bild rechts).

#### 6 Übergänge

Mit einem Klick auf ein Übergangssymbol (Timeline) oder auf den Button in der Befehlsleiste können Übergänge hinzugefügt werden. Zum Einfügen den gewünschten Übergang anklicken, die Dauer in Sekunden eintragen und Return klicken. Bei längeren Blenden muss der Übergang gerechnet werden.

#### 7 Effekte hinzufügen (Tab Effekte)

Ein Klick auf den Effekt-Button oder auf das Effekt Symbol in der Timeline öffnet das Effekt-Fenster. Über das grüne Plus lassen sich die div. Effekte wie Farbanpassungen, Drehen, Zoomen, Zuschneiden, Greenscreen... auswählen. Ein Klick auf einen Effekt fügt diesen dem Clip zu und im sich öffnenden Fenster, können die Parameter für den Effekt eingestellt werden. Es können mehrere Effekte demselben Clip hinzugefügt werden. Eine mächtige Funktion stellen die Keyframes dar, welche es ermöglichen, den Effekt im Verlaufe des Clips durch Setzen von Keyframes zu verändern!

#### 8 Objekte hinzufügen

Über den Button können wahlweise Leere Clips, Titelttexte, animierte Texte, Bilder oder Farbfolien auf eine darüber liegende Videospur eingefügt werden. Diese überdecken die untere Videospur. Mit einem Klick auf die entsprechende Videospur können Anpassungen gemacht werden. (Videospuren können per «drag and drop» verschoben werden.

#### 9 Untertitel

Ein Klick auf die Button öffnet ein Fenster. Hier kann an die gewünschte Stelle gescrollt und der Untertitel eingegeben werden.

#### 10 Audibearbeitung (im Tab Audio)

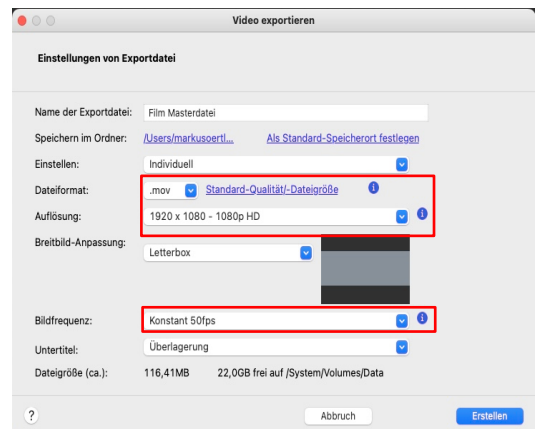
Durch Rechtsklick auf einen Clip in der Timeline kann über *Verknüpfung von Audio aufheben* der Ton abgetrennt werden. Dabei wird er auf der Tonspur zu einem unabhängigen Ton-Clip umgewandelt und kann frei verschoben, neu platziert und getrimmt werden. So kann er z.B. für Atmo (Hintergrundgeräusch) an einer anderen Stelle des Films verwendet werden. Analog zum Importieren von Filmmaterial können auch Musik und Soundfiles aus dem Reiter Audiodateien in die Tonspuren eingefügt werden. Ein Rechtsklick auf die Tonspur ermöglicht das Ein- und Ausblenden, sowie das Anpassen der Lautstärke, ein Klick auf FX oder den Audio-Effekt-Button ermöglicht das Hinzufügen von Audio- Effekten, wie Hall, Echo, Chorus... Ein Doppelklick auf die Tonspur lässt uns zudem im Clipvorschau-Fenster die Lautstärke des Clips per «Gummiband» anpassen.



Über Aufnahme > Audio aufnehmen kann ein Off-Kommentar aufgezeichnet und ins Projekt eingefügt werden.

#### 11 Projekt als Datei exportieren (im Tab Exportieren)

Durch Klick auf *Video exportieren* > *Videodatei* kann der Film als Datei in diversen Formaten sowie unterschiedlichen Qualitäten herausgespielt werden. Falls MPEG 4 oder MOV nach Ablauf der Testphase nicht mehr anwählbar sind, das Format AVI wählen. Rechts die empfohlenen Einstellungen (Dateiformat .mov oder .avi), um Aufnahmen für eine Masterdatei in sehr hoher Qualität zu exportieren. Anschliessend diese Datei mit HandBrake komprimieren für **ILIAS oder Mahara mit mittlerer Bitrate von ca. 1000 kbps** oder für **campusTV 1080p50 (oder 1080p30) und mittlere Bitrate von 10'000 kbps**.



11.01.2023, Markus Oertly